

LOHNVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs,

VERBAND DER SUPPENINDUSTRIE

1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1.

I. Geltungsbereich

- a. Räumlich: Für die Bundesländer Oberösterreich und Kärnten.
- b. Fachlich: Für die dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie angehörenden Suppenfabriken.
- c. Persönlich: Für alle ArbeitnehmerInnen, soweit sie nicht der Angestelltenversicherungspflicht unterliegen.

II. Geltungsbeginn

Der Lohnvertrag tritt mit Wirkung vom **1. Dezember 2010** in Kraft.

III. Lohnsätze

Kategorie:	Monatslohn Euro
1. SpezialfacharbeiterInnen	1.803,00
2. FacharbeiterInnen, KraftfahrerInnen	1.718,00
3. a. Angelernte FacharbeiterInnen, StaplerfahrerInnen	1.542,00
b. Qualifizierte MaschinführerInnen, VorarbeiterInnen	1.487,00
4. MaschinführerInnen, Angelernte ArbeitnehmerInnen	1.427,00
5. ArbeitnehmerInnen bis 6 Monate	1.392,00

Zur Berechnung des Stundenlohnes gilt 1/164 des Monatslohnes.

IV. Lehrlinge

Im 1. Lehrjahr	EURO 539,70 monatlich
Im 2. Lehrjahr	EURO 693,90 monatlich
Im 3. Lehrjahr	EURO 1.002,30 monatlich
Im 4. Lehrjahr	EURO 1.079,40 monatlich

V. Dienstalterszulage

Allen länger im Betrieb beschäftigten ArbeitnehmerInnen ist eine Dienstalterszulage in folgender Höhe zu gewähren:

Nach dem vollendeten	3. Dienstjahr	Euro 121,70 pro Monat		
“ “ “	5. “	Euro 154,46	“ “	
“ “ “	10. “	Euro 178,04	“ “	
“ “ “	15. “	Euro 205,29	“ “	
“ “ “	20. “	Euro 232,53	“ “	
“ “ “	25. “	Euro 260,62	“ “	

Die Dienstalterszulage gebührt als Zulage zum Monatsgrundlohn und ist mit diesem zur Auszahlung zu bringen.

Die Dienstalterszulage ist bei der Berechnung von Urlaubsentgelt, Urlaubszuschuss, Weihnachtsremuneration, Jubiläumsgeld, Krankengeldzuschuss, Abfertigung sowie bei der Berechnung von Zulagen zu berücksichtigen.

Soferne bereits betriebliche Regelung solcherart bestehen, sind diese in die gegenständliche Vereinbarung einzurechnen.

Allenfalls bestehende günstigere betriebliche Regelungen bleiben aufrecht.

Wels, am 30. November 2010

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

GD KR DI Johann MARIHART

Dr. Michael BLASS

VERBAND DER SUPPENINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

DI Manfred MÜLLER

Dr. Michael BLASS

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND GEWERKSCHAFT PRO-GE

Bundsvorsitzender

Bundessekretär

Rainer WIMMER

Sekretär

Manfred ANDERLE

Erwin A. KINSLECHNER